

DUN

SAMMLUNG DR. G. v. T.  
UND ANDERER PRIVATBESITZ

SKULPTUREN,  
PORZELLAN, TEXTILIEN, TEPPICHE,  
MOBILIAR, BRONZEN, ZINN, GLAS,  
GEMÄLDE, SILBER ETC.

*g.-11.*  
WIEN, DEZEMBER 1930

AUKTIONSHAUS FÜR ALTERTÜMER  
GLÜCKSELIG GES. M. B. H., WIEN IV, MÜHLGASSE 28/30

## ZINN

Schätzung  
ÖSt

- 20.- 222 OVALE ZINNSCHÜSSEL, zwei runde Teller und ein Kännchen aus Zinn.
- 200.- 223 BALUSTERFÖRMIGE ZINNKANNE mit Deckel und Zinnkette.  
Datiert 1769. Höhe 30.
- 150.- 224 PITSCHER mit Schraubverschluß. Zinn; sechsseitig. Auf den Flächen Gravierung, Porträte und Ornamentik.  
Spanien, datiert 1685. Höhe 29.
- 400.- 225 ZINNTELLER. Modell von Steffan Christan. Relieft. Im Fond der auferstandene Heiland, darunter Inschrift. Am Rande Rundmedaillon zwischen Vasen mit Blumenranken, darin die sieben Kurfürsten mit den Wappenschildern.  
Nürnberg, erste Hälfte 17. Jahrh. Durchmesser 18.  
Siehe Hintze, Band II, 182.
- 600.- 226 ZINNTELLER. Hans Spatz II. Relieft. Im Fond die Auferstehung Christi, am Rande in zwölf ovalen Medaillons Engel mit den Leidensattributen, dazwischen Engelsköpfe mit Ornamentik.  
Mitte 17. Jahrh. Nürnberger Meisterzeichen mit S. I. Durchmesser 19,2.  
Siehe Hintze, Band II, 256 c.
- 1.000.- 227 ZINNTELLER. Andreas Dambach. Relieft. Im Fond auf einen Faß sitzender Bacchusknabe, im Hintergrunde Weinberg. Am Rande Arabesken mit Jagdszenen.

Erste Hälfte 17. Jahrh. Nürnberger Meisterzeichen mit T. Durchmesser 22.  
Siehe Hintze, Band II, 241 a.



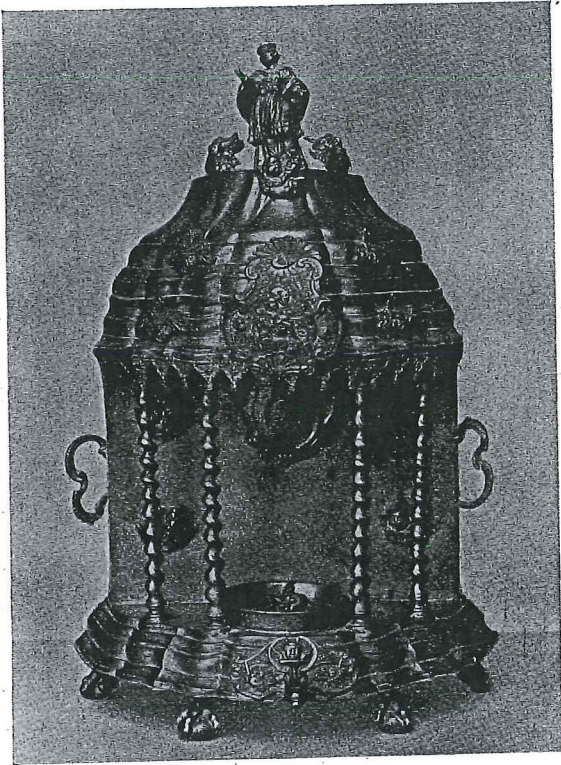
- 240.- 228 ZINNTELLER. Paulus Öheim d. Ä. Relieft. In der Mitte das Dankopfer Noahs. Am Rande vier Ovalfelder: die Erschaffung der Eva, die Ermahnung durch Gott Vater, der Baum der Erkenntnis und die Vertreibung aus dem Paradies. Dazwischen Vasen mit Ornamentik.  
Nürnberg, erste Hälfte 17. Jahrh. In Form geschnittenen Meisterzeichen mit B. O. Durchmesser 17,6.  
Siehe Hintze, Band II, 191.

300.

229 ZINNTELLER. Hans Spatz II. Relieft. Im Fond das Reiterbildnis Ferdinands III. in Landschaft mit Umschrift. Am Rande die Reiterbildnisse der sechs Kurfürsten mit den Wappenschildern, dazwischen Löwenkopf und Maskarons.

Nürnberg, Mitte 17. Jahrh. Stechermonogramm G. H. Meisterzeichen mit S. I.  
Siehe Hintze, Band II, 257 b.

Durchmesser 19.2.



230



231

3.000.-

230 WASSERBEHÄLTER. Zinn. Proflierter Unterbau auf vier Krallenfüßen mit Behälter für Springbrunnen, im Vordergrund Plakette und Delphinkopf als Auslauf. Vier gewundene Säulen, kuppelförmiges Dach, vorne Plakette mit Josef und dem Kinde, von Rocaillen und Muschelwerk umrahmt. Als oberer Abschluß der heilige Nepomuk, von reliefierten Engelkopfpaaeren umgeben, an der Rückwand Wappenschild des Pfalzgrafen vom Rhein und Kurfürsten von Bayern und ebenfalls geflügelte Engelsköpfe.

18. Jahrh.

Höhe 62.5, Breite 41.

2.000

231 ZUNFTHUMPEN, Zinn. Rund, nach oben verjüngt. Drei geflügelte Engelsköpfe (teilweise beschädigt) als Füße, um die Wandung zwei gravierte Zonen. Tanzende Bauern zwischen Blattornamenten und spätere Jahreszahl 1731. Am Deckel Wappenlöwe mit Schild, darauf 1602, ein Hut und M. E. W. F. W. B. C. L. Im Innern am Boden Rosette. Ausgußrohr.

Österreichisch, 1602.

Höhe 50.

Der Humpen wurde 1602 für die Kirchschlager Hutmachergenossenschaft angefertigt und 1731 einer Bäckerinnung abgetreten.

1.200.-

232 ZINNTPELLER. Relieft. Im Fond weinender Putto mit Sanduhr und Totenkopf, darüber Umschrift: HODIE MIHI GRAS TIBI. Am Rande Ovalfelder mit den vier Elementen und den vier Jahreszeiten, dazwischen Maskarons in Ornamentik.

Nürnberg, erste Hälfte 17. Jahrh.

Durchmesser 23.

300.-

233 ZINNTPELLER. Meister L oder A L. Relieft. Im Fond Reiterbildnis Ferdinands III. in Krönungsornat. Am Rande sechs Ovalfelder mit den Reiterbildnissen der Kurfürsten, dazwischen Maskarons in ornamentaler Umrahmung. Über dem Feld des Kurfürsten von Mainz die Jahreszahl 1637 (?).

Nürnberg, 17. Jahrh. In Form geschnittenen Meisterzeichen mit L.  
Siehe Hintze, Band II, 254.

Durchmesser 19,2.

240.-

234 ZINNTPELLER. Paulus Öheim d. J. Relieft. Im Fond Auferstehung Christi. Am Rande in Rundmedaillons die Figuren der zwölf Apostel mit ihren Insignien, dazwischen Ornamentik.

Nürnberg, Mitte 17. Jahrh. In Form geschnittenen Meisterzeichen mit B. O.  
Siehe Hintze, Band II, 277.

Durchmesser 19,8.

400.-

235 DECKELTERRINE. Zinn. Vier Löwenkrallenfüße, links und rechts je ein Löwenkopf mit Ring, als Deckelknauf Birne mit Blatt.

Deutsch, 17. Jahrh.

Länge 33.